



Hartöl

Atmungsaktiver und wasserabweisender Grund- und Endanstrich für stärker strapazierte Holzoberflächen im Innenbereich. Hartöl macht insbesondere Weichhölzer und Kork unempfindlicher gegen Druck-, Abrieb- und Stoßbelastung da es verfestigend wirkt und trotzdem elastisch bleibt. Der Farbton des Untergrundes wird etwas vertieft, die Maserung von Hölzern belebt

Produktbeschreibung

Anwendungsbereich

Zur Grund- und Endbehandlung von unbehandelten Holzdielen, Parkettböden, und anderen stärker strapazierten Hölzern im Innenbereich. Zur Grundierung von unbehandelten Korkfußböden sowie zum Einlassen von unglasierten Tonfliesen.

Farbton

farblos

Gebindegröße

0,75l / 2,5l

Spezifisches Gewicht

ca. 0,86 g/ml

Viskosität

ca. 40 Sekunden (DIN-Becher 3mm) bei 20°C

Flammpunkt

> 62°C

DIN EN 71/3

Geeignet für Spielzeug: Entspricht DIN-EN 71, Teil 3 über Sicherheit von Kinderspielzeug.

Verarbeitung

Auftragsverfahren	Auftragen mit Pinsel, Flächenstreicher, Fußbodenbürste, Taski, Mohair-Roller oder Abzieher dünn und gleichmäßig auftragen. Nicht bei Temperaturen unter 12°C verarbeiten. Vor Gebrauch gut aufrühren.
Vorbehandlung	Harzreiche und tropische Hölzer mit geeigneter Verdünnung abreiben, Zementschleier auf Tonfliesen durch Absäuern entfernen. Mit geeigneter Verdünnung abreiben. Sehr stark saugende Untergründe wie Buche oder Hirnholz sollten ein- bis zweimal mit geeignetem Natur-Hartöl farblos vorgrundiert werden.
Nachbehandlung / Nachbesserung geölter Oberflächen	Abgenutzte oder beschädigte Flächen säubern, leicht anschleifen und einfach mit Produkt getränkten Lappen auftragen und leicht verreiben.
Verbrauch	35 – 50 ml/m ² je Anstrich in Abhängigkeit von Oberflächenbeschaffenheit Saugfähigkeit des Untergrundes. Hirnholz, unglasierte Tonfliesen sowie Kork können insbesondere beim Erstanstrich höhere Verbrauchswerte ergeben.
Verdünnung	Verarbeitungsfertig eingestellt. Bei Bedarf mit geeigneter Verdünnung.
Trockenzeit	Bei 20°C und mittlerer Luftfeuchtigkeit nach 6 – 8 Stunden; zur Überarbeitung möglichst 12 Stunden warten. Niedrige Temperaturen, hohe Luftfeuchtigkeit und geringer Luftwechsel verzögern die Trocknung und fördern Geruchsbildung. Oberflächen anfangs nur vorsichtig belasten und Teppiche erst nach 14 Tagen auflegen.
Reinigung der Werkzeuge	Geölte Oberflächen nicht mit aggressiven Reinigungsmitteln säubern.

Untergründe und deren Vorbehandlung

Untergrund	Unbehandelte oder geölte Böden aus Holz, Holzwerkstoffen, Kork, Tonfliesen.
Hinweis	Der Untergrund muss trocken, staub- und fettfrei sein. Rauhe und bereits geölte Holzuntergründe sorgfältig schleifen

Produkthinweise

Inhaltsstoffe nach VdL	Isoaliphate, natürliche pflanzliche Öle, Harze, Eisenkomplex
VOC-Sicherheitshinweis	<600g/l. EU Grenzwert f /Lb 700g/l., minimal Filmbildende Lasuren.
Lagerung	Gut verschlossen, trocken, kühl, aber frostfrei lagern.

Entsorgung

Keine Farb- oder Lösemittelreste ins Abwasser oder Erdreich entsorgen, bzw. während der Verarbeitung gelangen lassen! Vollständig eingetrocknete Reste dieses Produktes können zum Haus- oder Restmüll, leere Dosen (Weißblech) gehören in die jeweiligen örtlichen Recyclingbehälter, bzw. Gelbe Säcke/Tonnen (Grüner Punkt).

Zusätzliche Sicherheitshinweise

Sicherheitsrelevante Informationen entnehmen Sie bitte dem entsprechenden Sicherheitsdatenblatt.

Naturfarben besitzen einen charakteristischen Geruch bedingt durch die eingesetzten pflanzlichen Öle. Beim Verarbeiten für gute Belüftung sorgen. Trocknende Öle können sich selbst entzünden. Daher mit diesem Produkt verunreinigte Lappen nicht zusammenknüllen sondern vor der Entsorgung ausgebreitet trocknen lassen oder in Wasser tränken. Farbige Lasur kann in den ersten Tagen noch leicht abfärben.

Dieses Technische Merkblatt wurde auf Grundlage des aktuellen Stands der Technik und den Erfahrungen unserer Anwendungstechnik erstellt. Aufgrund der Vielfalt möglicher Untergründe und Objektbedingungen entbinden die Angaben in dem Merkblatt den Anwender nicht von der sich auch aus den allgemeinen Handwerksregeln ergebenden Verpflichtung, vor der beabsichtigten Verwendung eigenverantwortlich die Eignung und Verwendbarkeit (z.B. durch Probeanstriche etc.) zu prüfen. Für Anwendungen, die nicht eindeutig in diesem Merkblatt erwähnt werden, können wir keine Verantwortung übernehmen. Bitte kontaktieren Sie hier vor Ausführung unsere Anwendungstechnik. Dies gilt insbesondere bei Kombinationen mit anderen Produkten. Bei Erscheinen einer Neuauflage verlieren alle vorangegangenen Technischen Merkblätter ihre Gültigkeit.

Biopin Vertriebs GmbH
Linumweg 1 - 8
26441 Jever, Germany
Tel. +49(0)44617575-0
E-Mail: info@biopin.de